

## **Bekanntmachungstext:**

a) Auftraggeber: Samtgemeinde Lathen, Große Straße 3, 49762 Lathen, Tel. 0 59 33 / 66-0, Fax. : 0 59 33 / 66 66, E-Mail: [info@lathen.de](mailto:info@lathen.de)

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

c) Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.

d) Art des Auftrags: **Bushaltestelle an der Grundschule in Sustrum-Moor, Gemeinde Sustrum**

e) Ausführungsort: Gemeinde Sustrum, OT Sustrum-Moor, Teichstraße / Kirchstraße

f) Art und Umfang der Leistungen:

387 cbm Schicht aus frostunempfl. Material (Füllsand) liefern und herstellen

323 to Frostschutzschicht (Schottertragschicht) liefern und herstellen

235 lfdm Randeinfassung aus Tiefbord liefern und setzen

720 qm Betonsteinpflaster liefern und einbauen

2 Beleuchtungskörper liefern und einbauen

1 Fahrgastunterstand liefern und aufstellen

g) –

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Bauzeitenplan: 22.06.-02.09.2016

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

k/l) Die Verdingungsunterlagen sind ab dem 14.04.2016 bei der Samtgemeindeverwaltung Lathen, Große Straße 3, Zimmer 30, 49762 Lathen, Tel.: 0 59 33 / 66-41, gegen Erstattung einer Schutzgebühr von 20,00 Euro, bei Anforderung eines Datenträgers 25,00 €, erhältlich, bzw. ist der zu zahlende Betrag auf das Konto bei der Sparkasse Emsland, IBAN: DE08266500010003008703, BIC: NOLADE21EMS, unter Angabe des Verwendungszweckes "00/5470.3487000/1" einzuzahlen.

m) –

n) Frist für den Eingang der Angebote: bis zum Eröffnungstermin

o) Angebotsanschrift: Samtgemeindeverwaltung Lathen, Große Straße 3, Zimmer 30, 49762 Lathen

p) Angebotssprache: deutsch

q) Eröffnungstermin: Donnerstag, 29.04.2016, 11.00 Uhr, bei der Samtgemeinde Lathen  
Beim Eröffnungstermin dürfen Bieter oder ihre Bevollmächtigten anwesend sein.

r) Sicherheit für die Vertragserfüllung: 5 v.H. der Auftragssumme, sofern die Auftragssumme mind. 250.000,- Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.  
Sicherheit für die Mängelansprüche: 3 v.H. der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge. Die Sicherheit kann wahlweise durch Einbehalt oder Hinterlegung von Geld oder durch Bürgschaft geleistet werden.

s) –

t) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft nach Auftragsvergabe haben muss: Arbeitsgemeinschaft, gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweis der Eignung: Durch Angaben gem. § 6 Absatz 3 Nr. 2 VOB/A 2012. Der Nachweis kann durch Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder durch „Eigenerklärungen zur Eignung“, die auf Verlangen vor Zuschlagserteilung durch Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen sind, erbracht werden.

Für die Ausführung gilt die Neunte Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen im Baugewerbe (Neunte Bauarbeitsbedingungsverordnung – 9. BauArbbV) vom 16.10.2013, Bundesanzeiger AT vom 18.10.2013 V 1 für Bauleistungen.

Mit dem Angebot ist die den Verdingungsunterlagen beigefügte „Erklärung zum Niedersächsischen Landesvergabegesetz“ (u.a. Erklärung zur Tariftreue) vorzulegen.

v) Zuschlags- und Bindefrist: bis 27.05.2016

w) Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A 2012: Landkreis Emsland, Ordeniederung 1, 49716 Meppen.